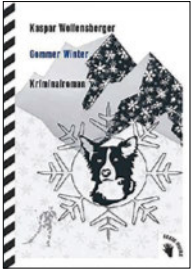


Von Nervenkitzel, Notfällen und Nobelpreisen



Kaspar Wolfensberger

Gommer Winter

Kriminalroman

Zürich: bilgerverlag; 1. Auflage 2017

ISBN: 978-3037620694

477 Seiten. 36.00 CHF.

Nach den orkanartigen Stürmen und Schneefällen von Burglind und Christine im Januar 2018 waren viele Seitentäler im Wallis durch Schneemassen abgeschnitten. In einer ebenso klaustrophobischen Atmosphäre endet der neue Kriminalroman von Kaspar Wolfensberger. Kauz, der vom Gommer Sommer bekannte Ermittler von der Zürcher Kriminalpolizei, ist bis Ende Jahr freigestellt. Dann muss er sich entscheiden, zurück an den alten Posten oder eine Anstellung im Walliser Polizeikorps. Beim Showdown ist die Stromversorgung ausgefallen, der Akku vom Handy ist leer, Lawinen bedrohen die ganze Talschaft. Und in Münster läuft ein Serienmörder frei herum. Bis zur nervenkitzelnden Auflösung der Geschichte lernen die Leser das ausgedehnte Wegnetz und die vielen Loipen im Obergoms kennen. Hund Max folgt seinem Herrn auf ausgedehnten Waldläufen und beim Auffrischen der Langlauftechnik. Ein Mord geschieht und dann noch einer, und schliesslich ist es ein Jahre zurückliegender Todesfall, der die losen Enden verbindet. Kaspar Wolfensberger, der Psychiater und Schriftsteller aus Zürich, strickt einmal mehr kunstvoll mehrere Erzählstränge zu einem farbigen Teppich mit den ewig gleichen Mustern von Eifersucht, Hass und Rache. Das wird episch und detailreich ausgebreitet, ist aber dank der Beobachtungsgabe und Fabulierkunst des Autors von Anfang bis Ende spannend zu lesen. Auch wer den Vorläuferkrimi nicht kennt, hat keine Mühe, sich zurechtzufinden. Nicht nur Langlaufräuber, Wanderfreunde, Bergfreaks und krimilesende Ofenhocker dürften am Buch Gefallen finden. Auch der Gomser Tourismusdirektor wird sich vergnügen die Hände reiben. Wie Kauz sich entscheidet, bleibt offen. Vielleicht erfahren wir es im Frühjahr.

Dr. med. Erhard Taverna